

ACRYLWELLPLATTEN FÜR DEN AUSSENBEREICH

VERLEGEHINWEISE

Acrylwellplatten aus schlagzäh modifiziertem Acrylglas zeichnen sich durch eine außerordentlich hohe Alterungs- und Witterungsbeständigkeit aus und zeigen auch nach langer Freibewitterung keine Vergilbung oder Reduzierung der mechanischen Eigenschaften.

EIGENSCHAFTEN

- › Langlebig
- › Biegesteif
- › Stoß- und schlagfest
- › Geringes Eigengewicht
- › Wetterfest

LAGERUNG

- › Trocken und eben lagern
- › Im unverpackten Zustand direkte Sonneneinstrahlung vermeiden, Brennglaseffekt!
- › Nicht auf aufgeheizten Flächen oder in der Nähe von strahlenden Wärmequellen lagern
- › Hitzestau und Nässe vermeiden
- › Im Innenraum auf ebenem Untergrund und abgedeckt mit weißer PE-Folie

GARANTIE · BRANDKLASSE

- › **20 Jahre Garantie** auf UV-Beständigkeit & Lichtdurchlässigkeit sowie uneingeschränkte Garantie auf Hagelschlag bis 1 Joule (1 Joule = Energie von Kugeln aus PA 66 mit 20 mm Durchmesser, die mit einer Geschwindigkeit von 21 m/s auf die Plattenoberfläche geschossen werden)
- › Die bauaufsichtlichen Vorschriften für die Verwendung brennbarer Baustoffe aus DIN 4102-B2 sind zu beachten!

VERLEGUNG



Die Unterkonstruktion kann aus Stahl, Aluminium oder Holz (verzugsfrei) bestehen. Die Platten sind einander überdeckend und auf statisch tragenden Unterstützungen zu verlegen, die in Gefälle- bzw. Wasserlauf-

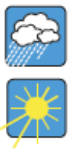
richtung liegen. An Stellen, wo sich die Wellplatten seitlich und in der Höhe überdecken, ist ein Zuschnitt der Ecken nötig um eine 4-fache Überdeckung zu vermeiden. Die Ecken der mittleren Platten werden so gekürzt, dass sie nebeneinander liegen. Eine ausreichende Abdichtung der Verschraubung zur Unterkonstruktion ist zu beachten sowie angepasst große Bohrungen um das Dehnungsspiel der Platten von 5-10 mm zu gewährleisten.



Zum Verschrauben der Platten mit der Unterkonstruktion werden Edelschrauben mit entsprechend großer Dichtscheibe und aufvulkanisierter Dichtung verwendet. Um Hitzestau und Rissbildungen zu vermeiden, muss der Anstrich der Unterkonstruktion vor Verlegung gut getrocknet sein.

AUSDEHNUNG

Bei der Montage ist eine Ausdehnung des Materials von ca. 7 mm/m bei Wärme und Feuchtigkeit zu berücksichtigen. Die maximale Verlegelänge beträgt 4.000 mm. Überdeckende Verlegung ist möglich.



BETRETEN

Für das Begehen der Platten nutzen Sie personentragende Holzbohlen vom min. 50 cm Breite, die über die tragenden Elemente der Unterkonstruktion gelegt werden. So wird eine Beschädigung vermieden.



SÄGEN

Zum Sägen der Platten werden hochoberflächige Kreissägen (Tourenzahl möglichst > 4.000 U/Min.) und Sägeblätter mit ungeschränkten, feingezahnten und mit Hartmetall bestückten Zähnen verwendet. Die Platten sollten nur mit Anschlag und auf ebenem Untergrund gesägt werden.

REINIGUNG

Wasser oder milde Seifenlauge eignen sich zur Reinigung der Platten. Verwenden Sie keine scheuernde Mittel, da sie Kratzer verursachen können. Alle Dichtungs- oder Reinigungsmittel sollten vor ihrer Verwendung auf ihre Verträglichkeit mit den Wellplatten geprüft werden.

BOHREN

Zum Bohren von Wellplatten sollten Kegel- oder Spiralbohrer verwendet werden. Auf glatte Bohrränder ist hier unbedingt zu achten. Bei ausgebrochenen Bohrrändern können im Laufe der Zeit Risse auftreten. Der Bohrlloch-Durchmesser sollte das 1,5-fache des Schraubendurchmessers betragen.

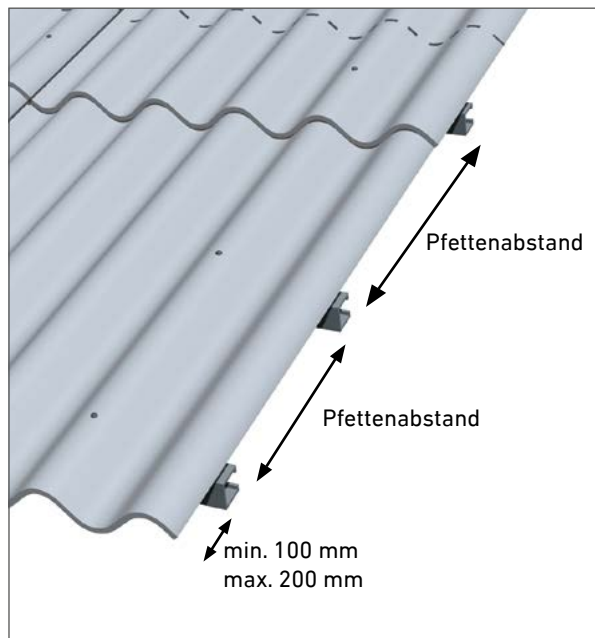


ACRYLWELLPLATTEN FÜR DEN AUSSENBEREICH

VERLEGEHINWEISE

PFETTEN-ABSTAND (MAXIMALE STÜTZABSTÄNDE):

Im Dachbereich bei 75 kg/m ² Schneelast (Befestigung durch Wellenberg)	max. 850 mm
Im Wandbereich (Befestigung durch Wellental)	max. 1.000 mm
Höhenüberdeckung:	
bei Dachneigung 10 - 30 %	200 mm
im Wandbereich	100 mm
Plattenbreite/Nutzbreite	1.045/980 mm
Materialdicke (Stärkentoleranz +/- 5 %)	ca. 3,0 mm
E-Modul	2.200 MPa
max. Gebrauchstemperatur ohne Belastung	70 °C
Wärmeausdehnungskoeffizient	0,07 mm/m °C
mögliche Ausdehnung durch Wärme und Feuchte	5 mm/m °C
Minstdachneigung	5°



TRANSMISSIONSGRADE

Stärke in mm	Ausführung	Transmissionsgrad in %
ca. 3,0	Sinus 76/18 glatt klar	ca. 90
ca. 3,0	Sinus 76/18 Wabe klar	ca. 90
ca. 3,0	Sinus 76/18 Wabe rauchbraun	ca. 60
ca. 2,5	Sinus 76/18 Perle klar	ca. 90
ca. 2,5	Sinus 76/18 Perle anthrazit	ca. 64

Gebr. DOLLE GmbH
Rockwinkeler Landstr. 117
28325 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 427 99-0
Fax: +49 (0) 421 427 99-64
info@dolle-kunststoff.de

Standort Bad Köstritz
Elsteraue 3
07586 Bad Köstritz
Tel.: +49 (0) 36 60 58 83-0
Fax: +49 (0) 36 60 58 83-66
bad-koestritz@dolle-kunststoff.de

Standort Kirchlengern
Elsestraße 210
32278 Kirchlengern
Tel.: +49 (0) 5223 99 63-0
Fax: +49 (0) 5223 99 63-99
kontakt@findeis.de Standort

Standort Lehrte
Raiffeisenstr. 6
31275 Lehrte
Tel.: +49 (0) 5132 92 06-0
Fax: +49 (0) 5132 92 06-66
lehrte@dolle-kunststoff.de